

2, 260 = Cap. I. c. 10 (8 Bal.) = Ben. 1, 245. Dieses Kapitel liegt wieder in 3 oder, wenn man will, sogar in 4 Rezensionen vor: 1a) rec. Guelferb.¹, mit der in diesem Kapitel auch 3 Vulgathss. (codd. 1—3) gehen; 1b) rec. Corbionensis², charakterisiert durch einen den Sinn der Norm erheblich beeinflussenden Schlusszusatz zur rec. Guelferb. = c. 8 Baluze; 2) eine kürzere Rezension³, vertreten durch 9 von den 12 Vulgathss.⁴ (= Anseg. App. I. c. 9), inc. 'De relinquentibus seculum'; 3) die rec. Parisiensis c. 8. 9⁵; sie hat die unter n. 1a erwähnte Rezension in 2 Kapitel zerrissen und durch eine Interpolation⁶ den Sinn völlig verkehrt. Baluze⁷ hat c. 9 der Rez. 3 (Parisiensis) als c. 9 neben Rez. 1b (Corbion.) in seine Ausgabe des Cap. I. aufgenommen(!)⁸. — Benedikt folgt der rec. Corbionensis (oben n. 1b), die er an 3 Stellen retouchiert hat ('dominicum' hinter dem ersten 'servitium'⁹ gestrichen; 'regulae' statt 'regularem'; 'vivat' statt 'vivere debeant')¹⁰. Wo Ben. 'his' schreibt (zweites Wort), hat Baluze zwar I, 422 'iis', aber II, 1067 'his', was der Hs. zu entsprechen scheint¹¹; wo Ben. 'institutionem' bietet, hat er den Text der 3 Hauptrezensionen (oben n. 1a. 2. 3) für sich, aber allerdings den Text der ed. Baluz. gegen sich; doch nimmt Baluze sein 'constitutionem' vielleicht nur aus Amerbachs Ausgabe der rec. abbreviata (oben n. 2) herüber.

1) MG. Capit. I, 122 linke Spalte. 2) Baluze, Capit. I, 422. Hierzu sagt Baluze (I. c. II, 1067) ausdrücklich, das Kapitel sei 'suae integritati restitutum ope codicis Corbionensis'. 3) MG. Capit. I, 122 rechte Spalte. 4) codd. 4—12. Boretius p. 122, N. r nennt noch cod. 21 (St. Paul in Kärnthen XXVa/4, geschrieben zwischen 817 und 823) und cod. 22, letzteren, obwohl er nach p. 120 l. 18 sq. nur Cap. II. c. 22 enthalten soll. Ueber cod. Vat. Reg. 1036 (cod. 16) erfährt man aus Bor. nichts. 5) MG. Capit. I, 121, N. p. 6) Zwischen 'ut' und 'unum' schiebt Par. ein: 'aut in seculo sint aut plene in regula permaneant. VIII. Ut omnes clerici'. 7) Aus Boretius' Angaben, die übrigens geradezu falsch sind, gewinnt man kein klares Bild über die rec. Baluziana. 8) Vgl. oben zu 2, 256 IV, N. 6; 256 V, N. 8; 2, 257, N. 6. 9) Auch das einfache 'servitium' würde an sich den Heeresdienst bedeuten (vgl. 'servitium dominicum' am Schluss von Ben. 2, 260); doch scheint Ben. selbst an den Gottesdienst zu denken laut Rubrik: 'De derelinquentibus seculum propter servitium dei'. 10) Danach ist das Studie VI (N. A. XXXI), S. 97 zu Ben. 1, 245 über die Worte 'aut servitium dominicum faciant' Gesagte zu berichtigen. Dass der cod. Corbionensis seinerseits auf Ben. beruhe, ist unwahrscheinlich; wie nahe die Anbringung des Zusatzes lag, beweist Amerbachs Note zu seinem Text (rec. abbreviata, oben n. 2): 'Hic videntur haec vel similia deesse: "aut maneant in seculo"'. 11) Auch die rec. Guelferb. und Parisiensis haben 'his'.